



## Elterninformationen zum Schuljahr 2016/2017

An die Eltern und Erziehungsberechtigten  
der Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Barßel

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen einige Informationen zum Besuch Ihres Kindes an unserer Schule geben.

Mit dem Elternrat arbeiten wir seit Jahren vertrauensvoll zusammen und hoffen, dies auch mit den neu zu wählenden Vertreterinnen und Vertretern zu können.

Die Gesamtkonferenz und der Schulvorstand leiten mit tatkräftiger Unterstützung des Elternrates und des Schülerrates die Geschicke einer immer kleiner werdenden Hauptschule und helfen gemeinsam mit der Realschule, das Schulzentrum Barßel zukunftsfähig zu machen.

- **Allgemeines zur Schule**

Die Hauptschule Barßel möchte möglichst allen Schülerinnen und Schülern ermöglichen, erfolgreich und ohne Angst zu lernen. Dabei helfen die kleinen Schülerzahlen in den Klassen und ein umfangreiches Nachmittagsangebot.

Gemeinsam mit der Realschule und der IGS arbeiten wir in allen Klassenstufen an der Prävention gegen Sucht und Gewalt und stärken die soziale Kompetenz und die Persönlichkeit der Kinder.

- **Personal und Räumlichkeiten der Schule**

An der Hauptschule werden in diesem Jahr 107 Schülerinnen und Schüler in 7 Klassen unterrichtet, das entspricht einer durchschnittlichen Klassenstärke von 15. Das ist eine Größenordnung, die vielfältige Unterstützungsmaßnahmen innerhalb des Klassenverbandes ermöglicht.

An unserer Schule gibt es 13 Lehrkräfte, von denen einige stundenweise an andere Schulen abgeordnet sind. Im Schulzentrum sind zudem drei sozialpädagogische Fachkräfte, eine Schulsekretärin, ein Schulassistent, ein Hausmeister, eine Pflegekraft für die Außenanlagen und etwa 30 Reinigungskräfte beschäftigt. Die räumliche Situation unserer Schule ist sehr gut. Jede Klasse hat einen eigenen Klassenraum und es gibt Fachräume für die Fächer Musik, Kunst, Physik, Chemie, Biologie, Textilarbeit, Hauswirtschaft, Informatik sowie Werken und Technik.

Hinzu kommen die große Dreifachturnhalle, zwei Computerräume, eine Schüler-

bücherei, ein Berufsorientierungsraum zwei Räume für sozialpädagogische Besprechungen, die große Aula und zahlreiche Gruppenräume. Unser Schulgelände ist groß, reich gegliedert und bietet Möglichkeiten zu vielen Aktivitäten.

- **Informationen über den Leistungsstand**

Für Informationen zum Leistungsstand Ihres Kindes vereinbaren Sie bitte mit der jeweiligen Lehrkraft einen persönlichen Gesprächstermin. Gespräche über Zensuren, Zeugnisnoten und die Leistungen Ihrer Kinder werden nicht telefonisch geführt. Wir bitten Sie hierfür um Ihr Verständnis.

- **Hausaufgaben**

Hausaufgaben sind Bestandteil des Unterrichtes, sie dienen der Übung und Vertiefung des Unterrichtsstoffes. Leider werden die Hausaufgaben in vielen Fällen gar nicht oder sehr nachlässig angefertigt. Wir bitten Sie, darauf zu achten, dass Ihre Kinder die Hausaufgaben sorgfältig anfertigen, damit sie im Unterricht mitarbeiten können. Die Lehrkräfte werden geeignete Maßnahmen ergreifen, damit die Schülerinnen und Schüler ihre Aufgaben ordentlich erledigen. Das kann im Einzelfall dazu führen, dass die Schülerin oder der Schüler vom Unterricht ausgeschlossen wird und die Hausaufgabe in dieser Zeit nachholen muss. Der Unterrichtsstoff muss dann selbstverständlich nachgeholt werden.

- **Klassenbeitrag:** Wir sammeln wie in jedem Jahr einen Beitrag von 10,00 € pro Schüler als „Klassenbeitrag“ ein. Von diesem Geld bestreiten wir die erhöhten Kosten für Fördermaterial, zusätzliche Kopierkosten, Material für den Unterricht und die Schulplaner.

- **Schulplaner** werden ausgehändigt, wenn der Klassenbeitrag eingesammelt ist. Sie dienen der Terminplanung und als Informationsheft. Sie enthalten viele nützliche Informationen für den Unterricht.

- **Sprechzeiten der Lehrkräfte:**

Alle Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule stehen Ihnen gerne **nach Vereinbarung** für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es den Lehrkräften nicht immer möglich ist, Ihnen für ein Gespräch zur Verfügung zu stehen, wenn Sie unangemeldet kommen, da der Unterricht Vorrang hat.

Sie können das Lehrerzimmer direkt unter der Nummer: 04499/939664 anrufen und einen Termin für ein Gespräch vereinbaren.

- **Elternarbeit:**

Wir bitten Sie, sich aktiv an der Elternarbeit zu beteiligen und sich, auch zum Wohle Ihrer Kinder, für die Elternarbeit zur Verfügung zu stellen. Mit einer aktiven Elternschaft können wir gemeinsam Schule gestalten und die Kinder auf ihrem Weg durch die Schule erfolgreich begleiten.

- **Epochaler Unterricht**

Im Zeugniserlass heißt es: „Ist ein Fach planmäßig nur im ersten Schulhalbjahr unterrichtet worden, so ist die Note des ersten Halbjahres in das am Ende des Schuljahres erteilte Zeugnis aufzunehmen.“ Sie wird bei der Versetzung berücksichtigt. Die jeweiligen Fachlehrer informieren die Klassen über den epochalen Unterricht.

- **Anschaffungen von Schulbüchern und Unterrichtsmaterialien**

Grammatische Beihefte, Übungs- und Arbeitshefte sowie Lektüren müssen von Ihnen nach Rücksprache mit dem Fachlehrer angeschafft werden.

Zum Sportunterricht ist geeignete Sportbekleidung (T-Shirt, Sporthose, Turnschuhe mit abriebfreien Sohlen, die nicht auf der Straße getragen werden) mitzubringen.

Sie haben mit den Informationen zur Lehrbuchausleihe eine Aufstellung der Dinge bekommen, die Ihr Kind für die Schule braucht.

- **Unterrichtsausfall bei besonderen Wetterbedingungen**

Wenn bei besonderen Wetterbedingungen im Winter (Eisregen, Glätte, hoher Schnee) ein Schülertransport unmöglich oder zu gefährlich ist, entscheidet der Landkreis über den Ausfall des Unterrichts. Dies wird so früh wie möglich im Hörfunk und im Internet bekannt gegeben. Darüber hinaus können die Eltern auch selbst entscheiden, ob sie ihr Kind zur Schule schicken wollen, wenn sie eine zu hohe Gefährdung auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten. Ist wegen zu großer Hitze im Sommer der Unterricht nicht bis zum Schluss durchzuführen, entscheidet die Schulleitung nach Anhörung der Schülervvertretung und des Lehrpersonalrates, ob es „hitzefrei“ gibt. Durch den Nachmittagsunterricht und die Tatsache, dass der Schulbusverkehr „öffentlicher Personennahverkehr“ ist, wird es aber kaum noch vorkommen.

- **Vertretungsunterricht und Unterrichtsausfall.**

Bedingt durch eine knappe Lehrerversorgung kann eine Vertretung im Falle einer Erkrankung oder Beurlaubung einer Lehrkraft nicht immer gewährleistet werden. Wir verfahren an unserer Schule wie folgt:

- Kurzfristig ausfallende Stunden werden durch eine freie Lehrkraft vertreten oder eine Lehrkraft beaufsichtigt zwei Gruppen, wobei eine Gruppe möglichst mit einer Aufgabe beschäftigt wird, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Unterricht steht.

- Längerfristige Vertretungen werden soweit wie möglich durch Veränderungen des Stundenplanes aufgefangen. Die Stundenplanänderungen teilen wir den Kindern rechtzeitig mit.

- Es wird auch weiterhin vorkommen können, dass die letzte Stunde am Vormittag ausfällt oder der Unterricht für Ihr Kind erst zur 2. Stunde anfängt. Sie müssen also damit rechnen, dass Ihr Kind hin und wieder eine Stunde eher nach Hause

kommt bzw. eine Stunde auf den Unterrichtsbeginn warten muss.

- Wenn eine Klasse einen ganzen Tag zuhause bleiben muss, weil Vertretung nicht möglich oder sinnvoll ist, wird sie vorher unterrichtet und die Klasse bekommt Aufgaben für einen „Hausstudientag“.

Bei Vertretungen, die durch Fortbildungsmaßnahmen, Klassenfahrten o.ä. bedingt sind, erhalten die SchülerInnen für die entsprechende Vertretung Aufgaben von den betreffenden Lehrkräften, die im Vertretungsunterricht unter Aufsicht bearbeitet werden.

- **Nachmittagsunterricht**

Seit Beginn des Schuljahres 2003/04 findet im Schulzentrum Ganztagsunterricht statt. Im Rahmen des Ganztagsunterrichts werden Arbeitsgemeinschaften, Förderkurse und Hausaufgabenhilfe angeboten. Die aktuellen Angebote werden jeweils zu Beginn eines Schulhalbjahres bekanntgegeben und können dann gewählt werden. Die Teilnahme an den gewählten Nachmittagsveranstaltungen ist Pflicht, d. h. im Falle eines Fehlens müssen Sie eine Entschuldigung schreiben, genauso wie Sie einen Antrag auf Befreiung stellen müssen, wenn ein wichtiger Termin eine Teilnahme nicht möglich macht. Ein Nachmittag (derzeit am Donnerstag) ist dem regulären Unterricht vorbehalten, der für alle verpflichtend ist.

Den SchülerInnen wird von Montag bis Donnerstag ein Mittagessen zum Preis von 3,80 € angeboten. Das Mittagessen können Sie über die Homepage der Schule bestellen. Die SchülerInnen nehmen das Mittagessen (auch Pausenbrote u.a.) ausschließlich in der Mensa ein. (Die Mensa ist für alle und nicht nur für diejenigen, die auch das Essen dort bekommen!). In der Mittagspause sollen sich die SchülerInnen im Freizeitbereich und den dafür vorgesehenen Räumen aufhalten.

Ein Verlassen des Schulgeländes ist nur den SchülerInnen erlaubt, die zum Mittagessen nach Hause gehen und von denen wir eine schriftliche Genehmigung der Eltern vorliegen haben, auf keinen Fall aber für den Besuch von Imbissbuden, Märkten usw.

Wer gegen dieses Verbot verstößt, ist nicht über die Schule versichert.

- **Handys und Tonträger**

Allgemein gilt für alle Schülerinnen und Schüler das Verbot der Benutzung von Handys und Tonträgern (CD, MP3...) für die Zeit von 07.30 Uhr bis zum Unterrichtsende am Nachmittag. Schülern, die gegen dieses Verbot verstoßen, wird das Gerät abgenommen. Tonträger werden von den Klassenlehrern an die Schüler, Handys werden vom Schulassistenten nach Unterrichtsschluss (15.20 Uhr) zurückgegeben.

Wir weisen darauf hin, dass Fotos und Videos oder Tonaufnahmen in der Schule nicht ohne Zustimmung der betroffenen Personen aufgenommen werden dürfen. Bei einem Verstoß wird das Gerät einbehalten, und muss von den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten abgeholt werden, da es sich hier auch um einen Verstoß gegen die Persönlichkeitsrechte handelt, den wir entsprechend ahnden werden.

- **Beurlaubung Ihres Kindes**

Grundsätzlich unterliegt Ihr Kind der Schulpflicht. Ein Antrag auf Beurlaubung kann nur von Ihnen persönlich gestellt werden, nicht von Ihrem Kind und auch nicht von einem Verein oder einer anderen Institution. Eine Beurlaubung ist rechtzeitig vor dem Beurlaubungstermin beim Klassenlehrer zu beantragen (in der Regel eine Woche). Über Anträge auf Beurlaubung für mehr als einen Tag entscheidet der Schulleiter.

Beurlaubungen direkt vor den Ferien oder im Anschluss an die Ferien sind nur in ganz begründeten Ausnahmefällen möglich und nur beim Schulleiter zu beantragen.

Nachteile, die mit den Unterrichtsversäumnissen verbunden sein könnten, hat der Antragsteller zu tragen.

- **Fehlen bei Krankheit, Verspätungen**

Bei Erkrankung Ihres Kindes reicht eine einfache Krankmeldung an den Klassenlehrer, wenn diese bis zum dritten Fehltag vorliegt (auch telefonisch möglich). Wird die Schule nicht rechtzeitig benachrichtigt, so ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes zwingend vorgeschrieben.

Bitte benachrichtigen Sie die Schule umgehend, so dass evtl. eine Übermittlung des versäumten Unterrichtsstoffes durch Mitschüler ermöglicht werden kann.

Auffälligkeiten beim Fehlen können zu einer entsprechenden Zeugnisbemerkung führen, das gilt auch für Schüler, die häufig zu spät kommen oder zu spät zum Unterricht erscheinen. Darüber hinaus kann die Schule die Vorlage eines ärztlichen Attestes für jedes Fehlen verlangen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind auch dann zur Schule kommt, wenn es den Bus verpasst hat. In diesem Falle ist das Fahrrad selbstverständlich versichert. Der Schulweg des Kindes ist ohnehin versichert.

Fehltage, für die keine Entschuldigung innerhalb von drei Tagen vorliegt, werden als unentschuldigtes Fehlen im Zeugnis vermerkt.

- **Befreiung vom Sportunterricht**

Wenn Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sportunterricht teilnehmen darf, teilen Sie dieses bitte rechtzeitig der Sportlehrkraft mit. Für eine länger anhaltende Befreiung vom Sportunterricht (auch in Teilbereichen) ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Eine Befreiung vom Sportunterricht, die über einen Monat hinausgeht, ist schriftlich bei der Schule zu beantragen. Hierfür ist gegebenenfalls ein ärztliches Attest oder Gutachten vorzulegen.

- **Aufsichtsfragen**

Verkehrsgerechtes Verhalten: Die Schule kann mit den wenigen zur Verfügung stehenden Verkehrserziehungsstunden das Verhalten der Kinder nur gering beeinflussen. Bitte unterstützen Sie uns in unseren Bemühungen und denken Sie an Ihre Vorbildfunktion als Erwachsene!

Einhalten der Busabfahrtszeiten: Wenn Kinder nach der 5. Stunde unterrichtsfrei haben, müssen sie mit dem nächsten Bus nach Hause fahren, ein Verweilen in der Schule oder auf dem Schulgelände bis zum Ende der 6. Stunde ist nicht erlaubt!

Schulweg, Schulhof: Der neue Sportplatz und das Gelände beim Ruderbootshaus sind keine Schulwege! In den Pausen halten sich die Schüler auf dem Schulhof auf, dazu gehören nicht der neue Sportplatz, der Bereich des Kassenhäuschens, der Lehrerparkplatz und der Busplatz.

- **Verlassen des Schulgeländes**

Das Schulgelände darf während der Schulzeit nicht ohne Erlaubnis verlassen werden. Ein Verstoß würde zum Verlust des Versicherungsschutzes führen. In der letzten Zeit wurde häufig gegen dieses Verbot verstoßen, sodass wir von Seiten der Schule mit entsprechenden Maßnahmen reagieren werden. Auch Schülerinnen und Schüler, die am Ganztagsangebot teilnehmen, dürfen das Schulgelände nicht verlassen.

- **Rauchen und Alkoholgenuss in der Schule**

Auf dem Schulgelände und während des Schülertransportes sind das Rauchen, der Verzehr von Alkohol und das Mitbringen von Tabakwaren und Alkohol nicht gestattet.

Verstöße gegen die Schulordnung wie Rauchen und Verlassen des Schulgeländes werden den Eltern schriftlich mitgeteilt. Mit dem Elternrat wurden deutliche Maßnahmen gegen eine Missachtung des Verbotes abgesprochen.

An dieser Stelle weisen wir auf das Jugendschutzgesetz hin, das ganz klare Aussagen zum Thema Rauchen und Alkoholgenuss von Jugendlichen macht, die selbstverständlich beachtet werden müssen.

- **Umweltschutz**

Bitte denken Sie daran, dass oft auch in Kleinigkeiten ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden kann. Wir können in der Schule auf Filzstifte, Tintenkiller u. ä. leicht verzichten, die Bücher können in Papier eingeschlagen werden und ein Getränk muss nicht in einer Einwegpackung mitgebracht werden. In den Klassen werden verschiedene Bereiche des Umweltschutzes besprochen, bitte unterstützen Sie unser Bemühen. Umweltschutz betrifft uns alle und beginnt bei jedem Einzelnen von uns.

- **Sachversicherungen**

Falls Ihr Kind in der Schule durch Beschädigung oder Diebstahl einen Sachschaden erleidet, so sollte es zunächst mit dem Klassen/Fachlehrer sprechen. In berechtigten Fällen tritt der Kommunale Schadenausgleich ein.

Ausgenommen sind in jedem Fall:

Mofas und Mopeds, Bargeld und Geldbörsen und nicht zum Gebrauch bestimmte Gegenstände.

Die meisten vermissten Dinge finden sich bei den Fundsachen wieder. Es ist erstaunlich, wie viele Sachen liegen bleiben, die auch anschließend nicht vermisst werden. Sicherlich wäre es eine Erleichterung, wenn das Eigentum Ihres Kindes entsprechend gekennzeichnet würde.

- **Änderung von Anschriften, Telefonnummern**

Wir bitten Sie, unsere Arbeit in der Verwaltung dadurch zu erleichtern, dass Sie uns von einem Wechsel der Anschrift, der Telefonnummer oder anderer Daten umgehend informieren. Wir können dadurch sehr viel Zeit und „Irrläufer“ sparen.

- **Sicherheit auf dem Schulweg**

In den letzten Jahren haben wir uns mit Hilfe der Gemeinde und des Landkreises bemüht, die Schulwege sicherer zu machen. Im letzten Schuljahr sind uns zwei Probleme aufgefallen, die wir nur mit Ihrer Mithilfe einschränken können.

Trotz wiederholter Hinweise und Aufklärung durch die Schule laufen immer noch Schülerinnen und Schüler über die Bahngleise, um ihren Schulweg abzukürzen. Weisen Sie ihre Kinder bitte noch einmal dringend auf das Verbot hin, die Bahngleise zu betreten.

Es werden immer mehr Schülerinnen und Schüler von den Eltern mit dem Auto zur Schule gebracht. Dabei lassen viele Eltern ihre Kinder auf dem Lehrerparkplatz aussteigen oder holen sie dort ab. Dabei kam es wiederholt zu gefährlichen Situationen, wenn Kinder zum Auto oder zur Schule stürmen und weitere Fahrzeuge ankommen oder wegfahren. Aus diesem Grund ist der Haupteingang auch **nicht** als Schülereingang gedacht. Deshalb unsere dringende Aufforderung: Um Ihre Kinder nicht zu gefährden, lassen Sie sie am besten im Bereich des Hallenbades aussteigen. Von dort kommen sie sicher zum Schülereingang der Schule.

- **Benutzung von Fahrrädern**

Wenn Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule kommt, achten Sie bitte darauf, dass sich das Fahrrad in einem verkehrssicheren Zustand befindet und halten Sie Ihr Kind an, sich verkehrsgerecht zu verhalten und z. B. die Beleuchtung einzuschalten, wenn es erforderlich ist. Bitte kontrollieren Sie gelegentlich die Beleuchtung und die Funktionsfähigkeit des Rades.

- **Fehlverhalten bei „Anwendung von Gewalt sowie Sexuelle Belästigung“**

Bei **jeder** Anwendung von körperlicher und seelischer Gewalt sowie sexueller Belästigung wird der/die betreffende Schüler/Schülerin nach Anhörung durch den/die Klassenlehrer/in und den Schulleiter und nach Klärung des Sachverhaltes in Absprache mit den Eltern/Erziehungsberechtigten nach Hause geschickt mit der Auflage, den Sachverhalt ausführlich schriftlich darzulegen. Der/die Klassenlehrer/in entscheidet danach über das weitere Vorgehen. Im Wiederholungsfall droht eine Klassenkonferenz, bei der auch über eine schriftliche Bemerkung im Zeugnis diskutiert wird.

- **Verein der Eltern und Freunde des Schulzentrums zu Barßel e.V.**

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und möchte mit seiner Arbeit und mit finanziellen Mitteln die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schülerinnen und Schüler an den beiden im Schulzentrum befindlichen Schulen unterstützen.

Neuer Vorsitzender des Vereins ist Herr Volker Hinz, seine Stellvertreterin ist Frau Kerstin Schumacher. Im Internet erreichen Sie den Verein unter

[www.foerdereverein-barssel.de](http://www.foerdereverein-barssel.de).

Die Schulleitung und der Vereinsvorstand möchten Sie herzlich bitten, die Arbeit

im Schulzentrum zu unterstützen und Mitglied des Vereins zu werden.  
Den Vorsitzenden danke ich für die Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Arbeit zu übernehmen!

- **Termine**

Alle wichtigen Termine und weitere Informationen wie Klausurtermine finden Sie auf der Homepage der Schule ([www.hs-barssel.de](http://www.hs-barssel.de)) unter dem Menüpunkt „Iserv“ (Login über den Zugang Ihres Kindes).

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Schuljahr und eine gute Zusammenarbeit zum Wohle Ihrer Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

---

Werner Sandmann (Rektor)